

Gesucht: Gastfamilien für US-Schüler

BREMERVÖRDE. Für ein deutsch-amerikanisches Patenschafts-Programm sucht der Deutsche Bundestag Gastfamilien. Wer ab Ende August einen jungen US-Amerikaner bei sich aufnehmen möchte, kann sich bei Christa Mantey unter ☎ 040/589 637 35 (Mobil: 0174/171 7600) oder per E-Mail unter manteyc@yahoo.de melden.

Oliver Grundmann, CDU-Bundestagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Stade/Bremervörde, wirbt für das vom Deutschen Bundestag und dem amerikanischen Kongress unterstützte Programm. „Der Austausch ist eine echte Bereicherung für beide Seiten. Dadurch werden Brücken gebaut“, betont er.

Ab Ende August sind amerikanische High School Schüler für ein Schuljahr in Deutschland zu Gast. „Auch aus unserer Region fährt seit Jahren ein junger Mensch nach Amerika und kommt begeistert wieder. Das sollte auch umgekehrt gelten“, findet Grundmann.

Teil der Gastfamilie

Unabhängig von diesem Programm werden auch aus Ländern wie Italien, Mexiko, Taiwan, Frankreich und Estland wieder Schüler nach Deutschland kommen. „Die Gastschülerinnen und Gastschüler sind aufgeschlossene junge Menschen zwischen 15 und 18 Jahren, die sich bereits in Auswahlverfahren qualifiziert haben“, so der Politiker aus Stade.

Als Gasteltern kommen alle in Betracht, die ein entsprechendes Interesse an den Tag legen. Die jungen Gäste erwarten kein Besuchs-, Reise- oder Unterhaltungsprogramm, sie möchten einfach als weiteres Familienmitglied das Leben ihrer Gastfamilie teilen, schildert Grundmann. Er weist darauf, dass auch kinderlose Paare oder Alleinerziehende sich bewerben können. „Wenn Sie als Gastfamilie erst einmal schnuppern möchten, ist auch die Aufnahme für drei bis fünf Monate möglich.“



Stipendiaten aus den USA: Sarah Schweitzer (rechts) und Konoha Tomono-Duval besuchten während ihres Aufenthalts auch Oliver Grundmann im Bundestag.